

Konservierung und Restaurierung

der Statue des Memi 2

Höhe 85 cm; Sockel: Breite 22 cm, Tiefe 28 cm

- Kalkstein -

Zustand vor der Behandlung.

Im Allgemeinen war die Statue auch in ihrer Farbe noch gut erhalten, weil ~~weil~~ die Salzausblühungen vor allem stellenweise erfolgten. An diesen Stellen verschwand die Farbe vollständig oder fast ganz: Foto 1,4,5,6,8. Die Fleckenbildung wirkte auf den Gesamteindruck sehr nachteilig.

Die Nase war abgebrochen. Die moderne Ergänzung ist in Gips ausgeführt: Foto 1,1a.

Beschädigt sind Mund- und Kinnpartie, sowie die Zehen des vorgesetzten linken Fusses Foto 1 und 3.

Zur Konservierung.

Eine Probebohrung am 14. Juli 1969 in die Rückseite der Plastik in Höhe des Sockels (vergl. Foto 17) bis 6 cm Tiefe ergab einen Salzgehalt von 6,3 %.

Die W ä s s e r u n g der Statue dauerte vom 15. Juli 1969 bis zum 20. Januar 1970.

Eine Probebohrung am 29. Januar 1970 in die Unterseite des Sockels bis 9 cm Tiefe ergab einen Salzgehalt von 0,017 %.

Durch die Wassereinwirkung war die scheinbar noch gut erhaltene Farbe, die aber doch auch durch das an die Steinoberfläche gelangte Salz zermürbt war, teilweise, insbesondere an den Beinen, erheblich geschwächt; Foto 10-17 sind Aufnahmen nach der Wässerung.

Die Restaurierung.

Zur Wiederherstellung des Gesamteindrucks war die braunrote Farbe zu ergänzen: Foto 18-27.

Abschliessend wurde die Plastik mit einer zweiprozentigen Leimlösung einmal getränkt.



→ Strecker























































